

Beilage zu Nr. 9 der "Schweiz. Lehrerzeitung"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerzeitung**

Band (Jahr): **20 (1875)**

Heft 9

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zu nr. 9 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Zwei neuerrichtete elementarlererstellen in Schaffhausen.

An der mädchenelementarschule zu Schaffhausen werden 2 neue klassen errichtet, deren untere schülerinnen des ersten und zweiten schuljares, deren obere solche des dritten und vierten in sich fassen soll. Der unterricht ist teilweise für je 2 schuljare gemeinsam, teilweise für jedes schuljar besonders zu erteilen.

Di minimalbesoldung für di untere stelle beträgt bei 30 wöchentlichen unterrichtsstunden fr. 1800, kann aber je nach der anzahl der dinstjare bis auf fr. 2400 steigen. Di minimalbesoldung für di obere klasse beträgt fr. 1875, kann aber bis auf fr. 2475 steigen.

Lererinnen erhalten eine minimalbesoldung von fr. 1500, ebenfalls mit aussicht auf gehaltszulage nach der zal der dinstjare.

Anmeldungen sind mit angabe des geburtstages und des studienganges unter beilage der zeugnisse bis zum 15. März 1875 an herrn regirungsrat Pletscher zu handten des erziehungsrates schriftlich einzureichen.

Schaffhausen, den 17. Februar 1875.

Aus auftrag des erziehungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

(M 656 Z)

Ausschreibung von 4 realererstellen.

Himit werden 3 realererstellen, welche in der stadt Schaffhausen neu kreirt wurden, zu freier bewerbung ausgeschriben.

Befähigung zum unterricht im freihandzeichnen und im turnen werden, wenigstens bei einer stelle, besonders berücksichtigt.

Für di beiden andern stellen wird für di eine vorzugsweise auf befähigung zu sprachlichem und geschichtlichem, für di andere vorzugsweise auf tüchtigkeit zu mathematischem und naturwissenschaftlichem unterricht gesehen. Auch befähigung zur erteilung von gesangunterricht wäre bei dem einen oder andern aspiranten erwünscht.

Di minimalbesoldung eines diser realerer beträgt bei 30 wöchentlichen stunden fr. 2700, kann aber je nach der zal der dinstjare bis auf fr. 3300 steigen.

Ferner wird himit di stelle an der untern klasse der dreiklassigen real-schule zu Neunkirch ausgeschriben, wo möglich zu definitiver, eventuell zu provisorischer besetzung. Di besoldung beträgt fr. 2000 und (insofern der lerer nicht auf das bürgerlos berechtigt ist) 2 klafter holz.

Schriftliche anmeldungen mit kurzer lebensskizze und beigelegten zeugnissen sind bis zum 15. März 1875 an herrn regirungsrat Pletscher zu handten des erziehungsrates einzugeben.

Schaffhausen, 19. Februar 1875.

Aus auftrag des erziehungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

(M 655 Z)

Im verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Hauspoesie.

Eine sammlung kleiner dramatischer gespräche

zur

aufführung im familienkreise.

Von F. Zehender.

Der ertrag ist für einen wohlthätigen zweck bestimmt.

3 bändchen. Eleg. brosch. à fr. 1.

Inhaltsverzeichnis.

1. bändchen. 3 auflage.

1. Das Reich der Liebe. 2. Glaube, Liebe, Hoffnung. 3. Der Weihnachtsabend einer französischen Emigrantenfamilie in Zürich. 4. Cornelia, die Mutter der Gracchen. 5. Zur Christbescheerung. 6. Des neuen Jahres Ankunft. 7. Das alte und das neue Jahr. 8. Prolog zur Neujahrsfeier.

2. bändchen. 2. vermerte auflage.

1. Wer ist die Reichste? 2. Der Wettstreit der Länder. 3. Begrüßung eines Hochzeit-paares durch eine Gesellschaft aus der alten Zeit. 4. Bauer und Rathsherr. 5. Das unverhoffte Geschenk. 6. Die Fee und die Spinnerin.

3. bändchen.

1. Eine historische Bildergalerie. 2. Alte und neue Zeit: Dienerin und Herrin, Herrin und Dienerin. 3. Königin Louise und der Invalide. 4. Aelpler und Aelplerin. 5. Des Bauern Heimkehr von der Wiener Weltausstellung.

Steinfreie kreide,

in kistchen à 144 stück für fr. 2. 25, zu beziehen bei

Gebr. M. & J. Kappeler
in Baden, Aargau.

Auf das vortreffliche

Haus-Lexikon

der Gesundheitslehre für Leib und Seele,

ein familienbuch von dr. med. H. Kleneke, 3 neu durchgearbeitete und vermerte auflage, nemen wir noch fortwärend abonnements an. Das werk ist (in 25 lieferungen à 70 cts vollständig) ein unentberlicher und gewissenhafter ratgeber und helfer in not und gefar und sollte in keiner familie felen! (Vide beilage zu nr. 28 der Lererztg)

Wir teilen di 1. und 2. lieferung gerne zur ansicht mit.

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Spielbuch.

400 spile und belustigungen
für schule und haus.

Gesammelt und herausgegeben

von **Jos. Ambros.**

Preis fr. 1. 60.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Musikalische Presse.

Monatshefte

interessanter pianoforte-musik.

Herausgegeben von

Karl Millöcker,

unter mitwirkung hervorragender komponisten des in- und auslandes.

Di „Musikalische Presse“ erscheint am 15. jeden monates in heften von 6—7 musikbogen.

Der abonnementspreis beträgt:

vierteljährlich fr. 3 35.

Bei ganzjährigen abonnements erhalten di tit. teilnemer ein prachtvoll ausgestattetes titelblatt und inhaltsverzeichnis gratis.

„Lichtstrahlen“

aus den Werken hervorragender Klassiker
und Philosophen.

Preis per band: fr. 4.

Ludwig Börne — Johann Gottlieb Fichte — Georg Forster — Göthe als erziher — Joh. Georg Hamann — Johann Gottfried v. Herder — Wilhelm von Humboldt — Immanuel Kant — Gotthold Ephraim Lessing — Georg Christoph Lichtenberg — Friedrich Schleiermacher — Arthur Schopenhauer — William Shakespeare.

Vorrätig in J. Hubers buchh. in Frauenfeld.

In J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld ist vorrätig:

Beispiele

zu den

Musterstücken

aus dem

schriftlichen Handelsverkehre

von

Wilhelm Rohrich,

zugleich als

schreibvorlagen

ausgeführt

von

Louis Müller.

Preis fr. 5. 05 cts.

Technikum in Winterthur.

Beginn des nächsten semesters am 26. April. Schüler können aufgenommen werden in di I. klasse aller abteilungen und in di III. klasse der bau-, mechaniker-, geometer-, handels- und kunstgewerbschule. Anmeldungen, mit zeugnissen begleitet, wolle man bis zum 27. März einreichen bei
Direktor **Autenheimer.**

75 klavirstücke für 2 franken.

In neuer auflage ist wider angelangt:

„Für kleine Hände.“

225 kleine heitere klavirstücke nach melodien der schönsten opern, lieder und tänze, ganz leicht, mit fingersatz und one oktaven von **F. R. Burgmüller.**

Vollständig in 3 heften; jedes heft enthält 75 stücke und kostet nur fr. 2.

**J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.**

Rundschrift-vorlagen.

Bei dem fast gänzlichen mangel an guten vorlagen für rundschrift glauben wir, einem wirklichen bedürfniss zu begegnen, indem wir 2 alphate anfertigten, di in irer ausführung als **wirklich mustergültig** bezeichnet werden können. Wir empfehlen dieselben den tit. schulbehörden, büreaux und kanzleien angelegentlichst. Ladenpreis per blatt 10 cts.

Di lithographie v. Gebr. M. & J. Kappeler in Baden.

Der Schweizerische Lehrerkalender für 1875,

herausgegeben von seminardirektor Largiadèr,

ist erschienen und, so solid wie elegant in leinwand gebunden, zum **preise von 1 fr. 60 rp.** von allen schweizerischen buchhandlungen sowie vom verleger selbst zu beziehen. Derselbe enthält:

1. Einen übersichtskalender.
2. Ein tagebuch mit historischen daten für jeden tag, deren drei auf einer seite sich befinden.
3. Beiträge zur schulkunde:
 - Übersicht über di einrichtung der volksschule in den einzelnen kantonen der Schweiz, nach Kinkelins statistik des unterrichtswesens der Schweiz.
 - Über herstellung zweckmäßiger schulbänke mit abbildungen
4. Statistische und hilfstafern:
 - Übersicht des planetensystems.
 - Verhältniss der planeten zur erde.
 - Größe und bevölkerung der weltteile und länder.
 - Bevölkerung der Schweiz am 1. Dezember 1870.
 - Bevölkerung der Schweiz nach sprachen.
 - Bevölkerung der Schweiz nach religion.
 - Mortalitätstafel der Schweiz.
 - Seen der Schweiz.
 - Temperaturen der meteorologischen stationen der Schweiz.
 - Übersicht der schweizerischen anstalten für primarlererbildung, nach Schlegel: Die schweizerischen Lehrbildungsanstalten.
 - Übersicht der frankaturtaxen für brife, drucksachen und warenmuster nach den hauptsächlichsten ländern.
 - Taxen für telegramme nach den hauptsächlichsten ländern.
 - Chemische tafel.
 - Physikalische tafel.
 - Festigkeitstafel.
 - Spezifische gewichte fester und tropfbar-flüssiger körper.
 - Dasselbe von gasen.
 - Hilfstafern für zinsrechnung.
 - Reduktionstabelle.
 - Viehstand der Schweiz.
 - Statistische vergleiche.
5. Verschiedene stundenplanformulare.
6. Schülerverzeichniss (liniirt).
7. 48 seiten weißes liniirtes notizenpapier (teilweise mit kolonnen für franken und rappen).

Indem der unterzeichnete verleger sein unternehmen der schweizerischen lererschafft neuerdings bestens empfielt, ist er stets gerne bereit, etwaige wünsche, welche di einrichtung des kalenders betreffen, entgegen zu nemen und künftigt so weit als möglich zu berücksichtigen.

J. Huber in Frauenfeld.

verleger der Lererzeitung und des Lehrerkalenders.

Durch ein versehen der druckerei ist in dem artikel betreffend di schulbänke auf seite 12 auch di abbildung vom letzten jare neben der neuen, di sich auf seite 14 findet und allein gültigkeit hat, wider aufgenommen worden. Leider wurde diser irrthum zu spät entdeckt, um noch in allen exemplaren berichtigt werden zu können, so dass wir uns genötigt sehen, zur verhütung von missverständnissen auch hir auf denselben aufmerksam zu machen, mit der höf. bitte, in selbst zu berichtigen und uns zu entschuldigen.

Alle in der „Schweiz. Lererzeitung“ besprochenen und angezeigten werke sind immer zu beziehen von
J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Philipp Reclams universal-bibliothek

(billigste und reichhaltigste sammlung von klassiker-ausgaben)

wovon bis jetzt 590 bändch. à 30 rp. erschienen sind, ist stets vorrätigt in

**J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.**

P. S. Ein *detaillirter* prospekt wird von uns gerne gratis mitgeteilt und belibe man bei bestellungen nur di nummer der bändchen zu bezeichnen.

Im verlage von **J. Huber in Frauenfeld** ist soeben erschienen und durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Die Durchführung

der

Orthographiereform.

Aus auftrag der orthographischen kommission des schweizerischen lerervereins

ausgearbeitet

von

Ernst Göttinger.

Eleg. br. Preis fr. 1.

Soeben erschienen und in **J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld** zu haben:

Thomas Bornhauser,
sein leben, wirken und dichten,

nach den urkunden und nachgelassenen schriften für das schweizerische volk bearbeitet von

Jac. Christinger, ev. pfarrer.

Preis 4 fr. 50 cts.

(Mit einem lichtdruckbilde Bornhausers.)

Im kommissionsverlage von **J. Huber in Frauenfeld** ist soeben erschienen und kann durch alle buchhandlungen bezogen werden:

Über weibliche Lektüre

von

F. Zehender.

Besonderer abdruck aus der schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit.

Jargang XIII.

Zum besten der zürcherischen Pestalozzi-stiftung.
Preis broschirt 60 cts.

Vorrätigt in **J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld:**

Göthe's Werke.

Neue ausgabe in 10 bänden.

Mit mereren bisher noch ungedr. gedichten.

Preis komplet fr. 8. 80.

Von dem so beliebten wercken:

Schulwitz von Major,

preis fr. 1. 6¹,

ist wider eine partie eingetroffen in

J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld.

Wettsteins schulatlas à fr. 1. 35 und

Ziegler, schweizerkarte à 80 cts. empfehlen wir den herren lerern zur einführung bestens.

**J. Hubers buchhandlung
in Frauenfeld.**